

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartalsergebnisse für Q2 2021

Intermediate Declaration by the Board of Directors

Tessenderlo, Belgien – 29. Juli 2021, 17.40 Uhr MESZ

Highlights Q2 2021:

- › Umsatzerlöse von 161.0 Mio. USD oberhalb der Prognose von 154-160 Mio. USD, ein Anstieg von 36% gegenüber dem Vorjahresquartal und von 4% zum Vorquartal
- › Auftragseingänge mit 209,1 Mio. USD weiterhin auf dem hohem Niveau des Vorquartals, zum Vorjahresquartal ist dies ein Anstieg von 110%
- › EBITDA-Marge von 26,9%, deutlich oberhalb der Prognose von 17-21%
- › EBITDA von 43,3 Mio. USD, ein Anstieg von 173% zum Vorjahresquartal und von 22% zum Vorquartal
- › EBIT von 24,6 Mio. USD, ein Anstieg von 27,4 Mio. USD zum Vorjahresquartal und von 7,6 Mio. USD zum Vorquartal

Ausblick:

- › Umsatzerwartung für Q3 2021 zwischen 162-170 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 18-22%
- › Die Umsatzerwartung für 2021 wird auf USD 640-660 Mio. (zuvor 610-630 Mio. USD) mit einer EBITDA-Marge von 21,5-23,5% (zuvor 18-21%) angehoben.
- › Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,20 USD/Euro.

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q3 2019	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Wachstum Q2 21/20
Automobil	60,5	56,7	68,3	61,6	40,8	65,4	83,5	82,8	35%
Industrie	24,4	20,1	22,1	23,9	23,9	27,3	32,4	35,2	47%
Medizin	8,8	6,3	6,5	7,3	7,7	12,0	8,7	10,4	43%
Zwischensumme	93,7	83,2	96,9	92,7	72,3	104,7	124,6	128,4	38%
Kernmärkte	71,8%	73,3%	76,4%	78,1%	75,2%	77,1%	80,1%	79,8%	
CCC ¹	36,7	30,1	29,7	25,9	23,7	30,9	30,6	32,4	25%
Sonstiges	0,0	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	
Gesamt-umsatzerlöse	130,5	113,4	126,9	118,8	96,1	135,9	155,4	161,0	36%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q3 2019	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Wachstum Q2 21/20
CMOS	114,4	98,1	112,8	103,4	81,1	115,0	135,9	137,5	33%
MEMS	9,5	9,9	9,6	10,4	9,8	14,6	14,4	16,2	56%
SiC	6,5	5,5	4,5	5,0	5,2	6,3	6,1	7,2	44%
Gesamt- umsatzerlöse	130,5	113,4	126,9	118,8	96,1	135,9	155,4	161,0	36%

Geschäftsentwicklung

Das Geschäft von X-FAB ist auch im zweiten Quartal und über alle Endmärkte hinweg stark gewachsen. Der Quartalsumsatz betrug 161,0 Mio. USD und lag damit über den prognostizierten 154-160 Mio. USD. Dies ist ein Anstieg von 36% zum Vorjahresquartal und von 4% zum Vorquartal.

Die Umsätze in X-FABs Kerngeschäft mit dem Fokus auf die Bereiche Automobil, Industrie und Medizin sind im zweiten Quartal mit 128,4 Mio. USD um 38% gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres und um 3% zum Vorquartal gestiegen. Im Bereich CCC (Consumer, Communications & Computer) erzielte X-FAB Umsatzerlöse in Höhe von 32,4 Mio. USD, das ist ein Wachstum von 25% zum Vorjahres- und 6% zum Vorquartal.

Die Auftragseingänge verblieben im zweiten Quartal auf dem hohen Niveau des vorangegangenen Quartals und betrugen 209,1 Mio. USD. Zum Vorjahresquartal ist dies ein Plus von 110%.

Die Nachfrage des zweiten Quartals war weiterhin von der Erholung des Halbleitermarktes nach der COVID-19-bedingten Schwäche im Vorjahr geprägt, aber auch durch neue Kunden und Projekte sowie dem Übergang von Entwicklungsprojekten in die Volumenfertigung. Das Interesse an X-FABs Spezialtechnologien ist groß, da sie intelligente Lösungen ermöglichen, die der Schlüssel zur Bewältigung der heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen sind. Dazu gehören der Klimawandel und die Notwendigkeit grüner Energie sowie umweltfreundlicher Mobilität (SiC), die COVID-19-Ära und alternde Gesellschaften, die eine schnelle und zuverlässige Point-of-Care-Diagnostik erfordern (Lab-on-a-Chip) oder die globalisierte und zunehmend vernetzte Welt, für die alle Arten von Sensoranwendungen gebraucht werden.

Prototypen- und Produktionsumsätze per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Wachstum Q2 21/20
Automobil	Prototypen	2,3	2,6	3,6	3,2	3,0	31%
	Produktion	59,3	38,2	61,8	80,4	79,8	35%
Industrie	Prototypen	7,2	7,2	8,2	9,0	10,3	43%
	Produktion	16,7	16,6	19,0	23,3	24,9	49%
Medizin	Prototypen	3,3	3,4	6,9	2,2	2,9	-12%
	Produktion	4,0	4,2	5,1	6,4	7,5	88%
CCC	Prototypen	2,4	2,6	2,6	4,3	4,1	57%
	Produktion	27,3	23,3	21,0	26,3	28,3	22%

Aufgrund der anhaltend starken Nachfrage und den hoch ausgelasteten Fabriken war auch im zweiten Quartal die Zuteilung von Produktionskapazität an die Kunden erforderlich. Oberste Priorität hatte dabei die Belieferung der Kunden mit den zwingend benötigten Mengen, um Störungen in den Lieferketten zu vermeiden. Wichtiger Teil dieser Bemühungen ist die Verlagerung von Geschäft an X-FABs französischen Standort, wo noch freie Kapazitäten verfügbar sind. Im zweiten Quartal erhöhte sich der Umsatzanteil von X-FAB France, der auf X-FAB-eigenen Technologien basiert, auf 20%. Für die zweite Jahreshälfte wird darüber hinaus eine signifikante Steigerung erwartet.

Der aufgelaufene Auftragsbestand verblieb auch im zweiten Quartal auf hohem Niveau und wird sich positiv auf die Geschäftsentwicklung der kommenden Quartale auswirken.

X-FAB hat im zweiten Quartal Prototypenumsätze in Höhe von 20,4 Mio. USD erzielt. Dies entspricht einem Zuwachs von 31% zum Vorjahres- bzw. von 8% zum Vorquartal und spiegelt das starke Interesse an X-FABs Technologieportfolio wider.

Operations Update

Im zweiten Quartal war die Auslastung von X-FABs Fabriken weiterhin sehr hoch und der Fokus lag auf einer exzellenten Auftragsausführung, aber auch weiteren Produktivitätssteigerungen, um die bestmögliche Belieferung der Kunden sicherzustellen. In Anbetracht der hohen Nachfrage unternimmt X-FAB alles, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Dazu zählen die Einstellung von zusätzlichem Personal, Aktivitäten zur Absicherung der Rohmaterialversorgung, aber auch die strikte Umsetzung bestehender Hygienemaßnahmen, um COVID-19-bedingte Störungen zu vermeiden.

Die Aktivitäten im Bereich Siliziumkarbid (SiC) haben sich im zweiten Quartal erfolgreich entwickelt. Sowohl die Kundenbasis als auch die Projektpipeline sind gewachsen, dies im Wesentlichen durch existierende Kunden, die ihr Angebotsportfolio ausbauen. Die Auftragseingänge haben sich im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt, die SiC-Umsätze betrugen 7,2 Mio. USD und sind damit gegenüber dem Vorjahresquartal um 44% und dem Vorquartal um 19% gestiegen. Auch die von X-FAB



angebotene interne SiC-Epitaxie-Fertigung verzeichnet eine hohe Nachfrage. Rund die Hälfte der SiC-Kunden befindet sich entweder im Prozess der Qualifizierung oder produziert bereits auf X-FABs Epitaxie-Linie. Epitaxie bezeichnet den Prozess des Aufbringens einer Epitaxie-Schicht auf einem SiC-Rohwafer und ist wesentlicher Bestandteil der Wertschöpfung im Fertigungsprozess von Siliziumkarbid-Halbleitern.

Die Investitionen des zweiten Quartals beliefen sich auf 14,2 Mio. USD, das ist ein Anstieg von 90% gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Ausgaben betrafen im Wesentlichen Vorauszahlungen für neues Equipment, das Bestandteil der im ersten Quartal initiierten Investitionsprojekte ist. Darüber hinaus hat X-FAB im zweiten Quartal weitere Investitionsprojekte zur Kapazitätserweiterung gestartet. Diese haben ein Gesamtvolumen von 85 Mio. USD, davon ist allerdings der größte Teil erst 2022 zur Zahlung fällig.

Finanzupdate

Im zweiten Quartal hat X-FAB ein EBITDA in Höhe von 43,3 Mio. USD erzielt mit einer EBITDA-Marge von 26,9%, die deutlich oberhalb der prognostizierten 17-21% liegt. Diese erfreuliche Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen dem starken Umsatzwachstum zu verdanken. Darüber hinaus hat sich auch der deutliche Anstieg des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um 5,3 Mio. USD positiv auf die Profitabilität ausgewirkt.

Im Rahmen eines staatlichen COVID-19-Unterstützungsprogramms erhielt X-FAB Texas im Jahr 2020 ein Darlehen in Höhe von 6,5 Mio. USD zur Absicherung von Gehalts- und Versorgungszahlungen. Unter den Bedingungen des Programms konnte X-FAB Texas den Erlass des Kredits beantragen, unter der Voraussetzung, dass bestimmte Anforderungen an den Erhalt von Arbeitsplätzen erfüllt wurden. Im Juni 2021 wurde der Krediterlass von offizieller Seite bestätigt. Somit wurde der Restbetrag des Darlehens erfolgswirksam aufgelöst und mit den Umsatzkosten verrechnet, was sich ebenfalls positiv auf die Profitabilität des zweiten Quartals ausgewirkt hat. Auch ohne diesen einmaligen Effekt hätte die EBITDA-Marge des zweiten Quartals mit 22,9% jedoch die Prognose übertroffen.

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung und einem zu erwartenden weiteren Anstieg der Profitabilität haben sich die aktiven latenten Steuern aus Verlustvorträgen im zweiten Quartal um 2,9 Mio. USD erhöht.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Quartalsende auf 205,1 Mio. USD. Das ist ein Zuwachs von 5% gegenüber dem Wert zum Ende des vorangegangenen Quartals,

Im zweiten Quartal wurden 33% der Umsatzerlöse in Euro erzielt, was die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf die Profitabilität begrenzt und zu einer natürlichen Absicherung von Wechselkursschwankungen beiträgt. X-FAB wird seine Bemühungen fortsetzen, diesen Anteil zu erhöhen. Ziel ist ein Niveau von ungefähr 40%, was in etwa dem Anteil der in Euro anfallenden Kosten entspricht.



Aus dem tatsächlichen USD/Euro-Wechselkurs für das zweite Quartal in Höhe von 1,20 ergibt sich eine EBITDA-Marge von 26,9%. Mit einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,10 wie im zweiten Quartal des Vorjahres würde die EBITDA-Marge bei 27,8% liegen.

Managementkommentare & Ausblick

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Ich freue mich sehr über das hohe Interesse an unseren Technologien. Alle Endmärkte, die wir damit bedienen, entwickeln sich sehr gut, was allerdings nicht nur der Erholung nach den letzten beiden schwierigen Jahren zuzuschreiben ist. Gesellschaften befinden sich im Wandel, primär getrieben von COVID-19 und Klimawandel, und während das Ergebnis dieses Wandels noch offen ist, ist bereits heute klar, dass es intelligente technologische Lösungen braucht, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Wir, als X-FAB, sind stolz darauf, dass unsere Technologien solche smarten Anwendungen ermöglichen und sehen uns gut positioniert für zukünftiges Wachstum. Kurzfristig und im Hinblick auf die Herausforderungen, die sich aus der außerordentlichen Nachfragesituation ergeben, können sich unsere Kunden absolut darauf verlassen, dass ihre zuverlässige Belieferung höchste Priorität genießt. Unsere Teams an allen X-FAB-Standorten setzen alles daran, exzellente Ergebnisse zu erzielen und den Wafer-Ausstoß weiter zu erhöhen.“

Bestätigung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Der Wirtschaftsprüfer, KPMG Bedrijfsrevisoren – Réviseurs d'Entreprises BV, vertreten durch Jos Briers, hat bestätigt, dass dessen Prüfung, welche weitestgehend abgeschlossen ist, keine wesentlichen Sachverhalte ergeben hat, die eine Anpassung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen verkürzten konsolidierten Finanzinformation für die sechs Monate endend zum 30. Juni 2021 erfordert hätte.

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des zweiten Quartals von X-FAB werden in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, den 29. Juli 2021 um 18.30 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/2492570>.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.

Die Telefonkonferenz kann ab 29. Juli 23.30 Uhr MESZ bis 5. August 23.30 Uhr MESZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0) 3333009785, Konferenz-ID 2492570.

Die Ergebnisse des dritten Quartals werden am 28. Oktober 2021 veröffentlicht.



Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2020 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2021 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2021 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2020 unauditiert
Umsatzerlöse	160.955	118.756	155.420	316.375	245.650
Umsatzerlöse in USD in %	66	67	67	67	69
Umsatzerlöse in EUR in %	33	32	33	33	30
Umsatzkosten	-119.230	-107.942	-120.419	-239.649	-220.361
Bruttoergebnis	41.725	10.814	35.001	76.726	25.289
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>25,9</i>	<i>9,1</i>	<i>22,5</i>	<i>24,3</i>	<i>10,3</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.692	-5.891	-8.482	-17.174	-11.791
Vertriebskosten	-2.008	-2.118	-2.119	-4.127	-4.130
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.649	-6.992	-8.150	-15.800	-14.648
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	668	183	627	1.295	223
Sonstige Erträge und Kosten	559	1.210	155	714	776
Betriebsergebnis	24.602	-2.794	17.032	41.635	-4.281
Finanzerträge	3.470	3.410	4.283	7.753	6.909
Finanzaufwendungen	-3.104	-5.260	-7.167	-10.271	-13.695
Finanzergebnis (netto)	366	-1.850	-2.884	-2.518	-6.786
Ergebnis vor Steuern	24.968	-4.644	14.148	39.117	-11.067
Ertragssteuern	1.769	-1.243	-1.374	395	-1.544
Ergebnis nach Steuern	26.737	-5.887	12.775	39.512	-12.611
Betriebsergebnis (EBIT)	24.602	-2.794	17.032	41.635	-4.281
Abschreibungen	18.718	18.657	18.551	37.269	37.488
EBITDA	43.320	15.863	35.583	78.903	33.207
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>26,9</i>	<i>13,4</i>	<i>22,9</i>	<i>24,9</i>	<i>13,5</i>
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	0,20	-0,05	0,10	0,30	-0,10
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,20429	1,10006	1,20628	1,20528	1,10140

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2020 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2020 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	325.812	350.156	336.848
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.265	8.843	8.556
Immaterielle Vermögenswerte	4.807	4.988	4.726
Sonstige langfristige Vermögenswerte	48	7.729	68
Latente Steuern	33.223	33.248	30.392
Summe langfristige Vermögenswerte	372.156	404.964	380.590
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	162.235	165.268	153.711
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	66.994	48.442	54.576
Sonstige Vermögenswerte	48.641	35.106	38.054
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	205.109	191.636	205.867
Summe kurzfristige Vermögenswerte	482.979	440.451	452.208
BILANZSUMME	855.135	845.415	832.798
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	-80.465	-146.823	-120.603
Währungsausgleichsposten	-594	-582	-747
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	699.626	633.279	659.334
Nicht beherrschende Anteilseigner	341	365	344
Summe Eigenkapital	699.967	633.644	659.677
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	34.899	82.753	44.413
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	4.241	7.407	4.371
Summe langfristige Schulden	39.140	90.159	48.784
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	26.809	27.778	27.882
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	24.321	30.875	31.796
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	64.898	62.958	64.658
Summe kurzfristige Schulden	116.029	121.611	124.336
BILANZSUMME	855.135	845.415	832.798

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2020 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2021 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2021 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2020 unauditiert
Ergebnis vor Steuern	24.968	-4.644	14.148	39.117	-11.067
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	12.079	18.427	21.592	33.670	44.649
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	18.718	18.657	18.551	37.269	37.488
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-848	-851	-841	-1.689	-1.752
Zinsergebnis	-117	1.114	-122	-240	1.632
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-280	-34	-112	-392	-315
Verlust / (Gewinn) aus Änderungen im beizulegenden Zeitwert von Derivaten und finanziellen Vermögenswerten (netto)	0	0	0	0	-420
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-5.393	-458	4.116	-1.277	8.016
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-12.864	16.687	-20.195	-33.059	11.032
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-943	15.547	-11.293	-12.236	6.617
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-6.055	3.107	-5.499	-11.554	15.276
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-6.055	-4.984	-2.469	-8.524	-10.620
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-126	-4.950	526	400	-8.499
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	316	7.967	-1.460	-1.144	8.257
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-14	-92	-1.733	-1.747	-720
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	24.169	30.379	13.812	37.981	43.895
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-14.216	-7.492	-9.702	-23.917	-17.094
Einzahlungen aus Verkäufen von Finanzanlagen	0	0	0	0	1.156
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-38	-42	-91	-129	-138
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	45	51	80	125	113
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	285	40	117	402	318
Erhaltene Zinsen	468	475	471	938	970
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13.456	-6.967	-9.125	-22.582	-14.674

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2020 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2021 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2021 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2020 unauditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	4.479	8.813	0	4.479	8.813
Tilgung von Darlehen	-4.231	-6.547	-7.619	-11.850	-12.938
Zahlung von Leasingraten	-1.529	-1.453	-1.174	-2.702	-2.811
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	0	0	0	696
Gezahlte Zinsen	-350	-260	-348	-698	-442
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	-12	-12	-12
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.630	553	-9.153	-10.783	-6.693
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	217	1.084	-5.591	-5.374	-4.102
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	9.083	23.965	-4.466	4.617	22.527
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	195.810	166.587	205.867	205.867	173.211
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	205.109	191.636	195.810	205.109	191.636

###